



Foto: Christian Fiedl

### Liberalisierter Strommarkt

# Energieintensive KMU können Stromlieferanten frei wählen

**Wer mehr als 100 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr verbraucht, kann vom liberalisierten Strommarkt profitieren. Energieanbieter und Energietreuhänder werben schweizweit um die Gunst der KMU.**

Kleine und mittlere Unternehmen, deren Energieverbrauch höher als 100 000 Kilowattstunden pro Jahr liegt, können seit 2009 ihren Stromlieferanten frei wählen. Das heisst, sie können ihren Vertrag mit dem Grundversorger zugunsten des freien Marktzugangs kündigen – und unter Umständen viel Geld sparen.

Einer, der KMU bei diesem Schritt unterstützt, ist Energietreuhänder Mauro Renggli, Geschäftsführer der Renergy GmbH (m.renggli@mr-renergy.ch). Renggli macht im Vorfeld eine Bedürfnisanalyse, holt verschiedene Offerten ein, analysiert die verschiedenen Lieferverträge und unterbreitet anschliessend dem KMU die Vorschläge. «Die Entscheidung über den Stromlieferanten liegt dann beim KMU», sagt Renggli.

**Der Kunde muss Renergy** nur bei erfolgreicher Kosteneinsparung bezahlen, das heisst, alle Vorleistungen sind kostenlos. «Das kommt bei den KMU gut an», sagt Renggli. Mit dem freien Marktzugang könne ein Unternehmen bis zu 30 Prozent der Energiekosten einsparen. Dies kann je nach Verbrauchsmenge 30 000 Franken pro Jahr und mehr bedeuten.

Zu erwähnen ist: Wer den Lieferanten wechselt, kann nicht mehr in die Grundversorgung zurück. Die Frage dabei ist, will man die Chancen im Markt nutzen oder aus traditionellen oder persönlichen Gründen beim Vorlieferanten bleiben. Für Mauro Renggli ist klar, dass sich aufgrund der tieferen Strompreise und dem Einsparungspotenzial ein Wechsel lohnt.

**Die Industriellen Werke Basel IWB** sind als Grundversorger einerseits potenzielle Leidtragende des liberalisierten Strommarkts. Andererseits können sie aber auch um KMU in der ganzen Schweiz als neue Kunden werben. Diese Chance nutzen die IWB. So bietet das Unternehmen seit Ende 2013 eine neue Website an, die KMU den Strompreisvergleich und den Zugang zum Strommarkt ermöglicht.

«Unternehmen, die über die neue Plattform [www.iwb-strom.ch](http://www.iwb-strom.ch) einen Stromliefervertrag abschliessen, können ihre Stromkosten deutlich senken – durch den Bezug von IWB-Strom aus erneuerbaren Energiequellen», heisst es in der Medienmitteilung der IWB. Nach Vertragsabschluss kümmern sich die IWB um einen reibungslosen Wechsel der Stromlieferung.

Die Netznutzung und die gesetzlichen Abgaben sind übrigens nicht Teil des Stromliefervertrags, beides wird weiterhin vom lokalen Netzbetreiber in Rechnung gestellt.